

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ANGEBOTSLEISTUNGSVERZEICHNIS

BAUVORHABEN : **Sportbad Thurmfeld Essen**
Reckhammerweg 84
45141 Essen

BAUHERR : **Sport- und Bäderbetriebe Essen**
Porscheplatz 1
45127 Essen

GEWERK : **Fliesenarbeiten**

AUSFÜHRUNGSZEIT : **siehe Anschreiben**

ABGABE : **siehe Anschreiben**

ORT DER : **siehe Anschreiben**
ANGEBOTSABGABE

BIETER :

ungeprüfte NETTOANGEBOTSSUMME : _____ EUR

geprüfte NETTOANGEBOTSSUMME : _____ EUR

+ 19 % MwSt. : _____ EUR

BRUTTOANGEBOTSSUMME : _____ EUR

Prüfvermerk :

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Projektbeteiligte

Bauherr: Sport und Bäderbetriebe Essen
Porscheplatz 1
45127 Essen
Telefon: +49 201 88-52000
Fax: +49 201 88-52004
e-mail: sbe@essen.de

Projektbeschreibung:

Das Sportbad Thurmfeld verfügt über ein wettkampfgerechtes 25-m-Schwimmbecken mit acht Bahnen sowie eine Sprunganlage mit einem 1-m-Sprungbrett und einer 3-m-Plattform. Ergänzt wird die Anlage durch ein 167 m² großes, multifunktionales Lehrschwimmbecken. Für den Wettkampfbetrieb stehen eine digitale Zeitmessenanlage mit Anzeigetafeln sowie insgesamt 530 Zuschauerplätze, davon 240 Sitzplätze, zur Verfügung.

Zur variablen Anpassung der Wassertiefe sind beide Schwimmbecken mit einem Hubbodensystem ausgestattet. Im Wettkampfbecken erstreckt sich der Hubboden über einen Teilbereich einschließlich des Schleppstreifens, während das Lehrschwimmbecken vollständig mit einem Hubboden versehen ist.

Die Becken wurden als WU-Konstruktionen ausgeführt und mit einer entsprechenden Abdichtung sowie keramischen Fliesenbelägen an Wänden und Boden versehen. Einbauteile wie Leitern, Beleuchtungselemente und weitere technische Komponenten sind in die Beckenwände integriert. Auch die Beckenumgänge sind mit Fliesen ausgestattet. Beide Becken sind mit Hubbodensystemen ausgestattet.

Bei dem Objekt handelt es sich um die Sanierung der defekten Fliesenbekleidung im Schwimmerbecken und im Lehrschwimmbecken im EG, sowie in den beiden Schwallwasserbehälter im KG-Technik.

Aufgrund massiver Probleme mit lösenden Beckenfliesen in beiden Becken, ist eine umfassende Sanierung erforderlich.

Besondere Richtlinien

Besondere Richtlinien/ Vorbemerkungen:

Der Auftraggeber beabsichtigt baubegleitend einen Gutachter zu beteiligen. Dieser wird nach Beauftragung namentlich bekannt gegeben.

Der Zugang zum Gebäude in die Schwimmhalle erfolgt über den Betriebshof und somit über die Nebeneingangstür der Schwimmhalle.
Die Toranlage zu dem Betriebshof ist 3,9m breit und die Nebeneingangstür zur Schwimmhalle hat die Abmessungen 2,5mx 2,2m (BxH).

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die gefliesten Flächen Beckenumgänge müssen vor Beschädigungen geschützt werden.

Bei Erstbetreten des Badbereichs sind die ausgeschriebenen umfassenden Schutzmaßnahmen vorhandener Böden und ggf. Wandbereiche, Folienabschottung etc. vorzunehmen. Zur Begehung des Bads im Vorferld sind entsprechende Schuhüberzieher zu verwenden.

Der Zugang zu den Duschen, Umkleiden und den Nebenräumen, von der Schwimmhalle aus wird abgesperrt und Sanitärcontainer stehen zur Verfügung.

Die Förderwege innerhalb und außerhalb des Gebäudes sind zu beachten.

Die Transportwege innerhalb des Gebäudes belaufen sich auf bis zu 75m und sind in die EPs einzukalkulieren.

Die Transportwege außerhalb des Gebäudes belaufen sich auf bis zu 200m und sind in die EPs einzukalkulieren.

Der Abbruch innerhalb des Gebäudes ist nur mit kleinem Gerät und erschütterungsarm vorzunehmen. Die Verkehrslast innerhalb des Gebäudes darf maximal bei 3,5 N/m² liegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Fliesenarbeiten				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.10	Baustelleneinrichtung herstellen Baustelleneinrichtung. Einrichten, für die gesamte Bauzeit mit folgenden, in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen: - Befahrbarkeit des Baugeländes für eigene Zwecke und für die Zwecke der Baunebengewerke herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in den alten Zustand versetzen (Ausgenommen: Baustraße gemäß seperater Position) - Freimachen des Geländes - Herrichten, und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder entsorgen der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze - notwendige Kräne, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material-/Werkzeugcontainer - Material-Vorhaltekosten - Lohnkosten Insbesondere ist die Zu- und Abfahrtsituation zum Baugelände zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bauseitige Leistung: Personal -und Sanitärcontainer	1	St	.....	.....
1.1.20	Baustelleneinrichtung vorhalten Baustelleneinrichtung vorhalten, Abrechnung pro Woche	24	Wo	.....	.....
1.1.30	Baustelleneinrichtung räumen Baustelleneinrichtung räumen, nach Beendigung der Bauzeit Räumen der Baustelleneinrichtung und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Verunreinigungen etc..	1	St	.....	.....
1.1.40	Baufolie zum Abkleben von Flächen Liefern von armierter Baufole und abkleben von zu schützenden Flächen (Fenster, Türen, Fliesenflächen, Wandflächen im Bestand, etc.) mit Gewebe-/Panzerband. Auch in kleinen Flächen bis zu 1m².	100	m²	.....	.....
1.1.50	Schutz Bodenflächen Schutz von Boden bzw. Estrichflächen durch Vlies für die Abbrucharbeiten. Das Entfernen der Schutzbelages nach Fertigstellung ist einzukalkulieren. Der Belag ist bis ca. 3m breit vor den zu bearbeitenden Flächen auszulegen.	750	m²	.....	.....
1.1.60	Staubschutzwände Zum Schutz der angrenzenden Räume gegen Staub, sind Sttaubschutzwände in den relevanten Öffnungen einzubauen. Diese bestehen aus Holzbalken 5*5 mit angenagelter PE-Folie 100my drauf.	5	m²	.....	.....
1.1.70	Demontage Beckenleitern				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Demontage der Beckenleitern aus Edelstahl (Steckhülsen), seitlich Lagern und Wiedermontage nach Abschluss der Sanierungsarbeiten.	4	St	.....	.....
1.1.80	Demontage Einbauteile Demontage von Edelstahleinbauteilen wie Düsenauslässe, Ansauggitter, Kränze von Unterwasserscheinwerfern etc. aus Edelstahl, seitlich Lagern und Wiedermontage nach Abschluss der Sanierungsarbeiten. Sonst wie vor beschrieben.	25	St	.....	.....
1.1.90	Rollgerüst Liefern und Vorhalten eines Rollgerüsts mit einer Arbeitsplattform bis ca. 6,00m Standhöhe zur Ausführung von Arbeiten / Abbrucharbeiten im Bereich der Decken, Wände inkl. Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit.	1	St	.....	.....
				1.1 Baustelleneinrichtung	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Abbrucharbeiten				
1.2.10	Trennschnitt Fliesenbeläge Trennschnitte in den Fliesenfugen zu den verbleibenden Flächen als saubere Abgrenzung für den Abbruch bis auf Rohbeton.	200	m	.....	.....
1.2.20	Abbruch Fliesenbeläge Beckenwände SB Aufnehmen von Wandelägen aus Putz, Fliesen, Verbundabdichtung (AIV-F), inkl. Kleber bzw. Mörtelbett, etc. auch in kleinen Flächen Abbruch bis auf Rohbeton, Aufbau der vorhandenen Beläge ca. 1,5 -4,5 cm Höhe bis ca.4,0 m	245	m²	.....	.....
1.2.30	Abbruch Fliesenbeläge Beckenwände LSB Aufnehmen von Wandbelägen aus Fliesen, inkl. Kleber und Mörtelreste innerhalb des Beckens. Abbruch bis auf Putz. Aufbau der vorhandenen Beläge bis ca. 1,5 cm	135	m²	.....	.....
1.2.40	Abbruch Fliesenbeläge Beckenboden SB Aufnehmen von Bodenbelägen aus Fliesen, inkl. Kleber, Mörtelreste, etc. Abbruch innerhalb des Beckens bis auf Estrich. Aufbau der vorhandenen Beläge bis ca. 1,5 cm	555	m²	.....	.....
1.2.50	Abbruch Fliesenbeläge Beckenboden LSB Aufnehmen von Bodenbelägen aus Fliesen, inkl. Kleber, Mörtelreste, etc. Abbruch innerhalb des Beckens bis auf Estrich. Aufbau der vorhandenen Beläge bis ca. 1,5 cm	185	m²	.....	.....
1.2.60	Freistemmen Beckeneinbauteile Freistemmen von Beckeneinbauteilen wie Düsen, Ansaugstutzen, etc. umlaufend um Flansche Rohrstutzen, etc. in einer Tiefe von 3 cm und 5 cm Breite. Durchmesser bis ca. 150 mm.	50	St	.....	.....
1.2.70	Verwahrnut schneiden nachträgliches Einflexen einer dreieckigen Verwahrnut im Beton im Bereich der Beckenköpfe. Die Nut ist ca. 1,5x3 cm tief dreieckig einzuschneiden. Das Abbruchmaterial ist fachgerecht zu entsorgen.	115	m	.....	.....
1.2.80	Betonoberfläche vorbereiten Strahlen / Fräsen der Betonoberflächen des Beckens. Ausführung nach Wahl des AN. Angrenzende Bauteile sind zu schützen. Arbeiten umweltverträglich durchführen. Abfallstoffe und ggf. Strahlwasser sind in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis einer zugelassenen Aufbereitungsanlage bzw. Sammelstelle zuführen. Der Untergrund muss nach dieser Maßnahme den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen. Er muss tragfähig, sauber sowie frei von Staub, Öl, losen Teilen, Kleberesten und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlämme muss vollständig entfernt sein, so dass das Korngerüst des Untergrundes frei liegt. Nach der Untergrundvorbereitung muss der Untergrund mindestens die Oberflächenzugfestigkeit aufweisen, die				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der weitere Systemaufbau erfordert.

Bauteil: Beckenwände und Beckensohle im Schwimmerbecken.

245 m²

.....

1.2 Abbrucharbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.3 Transport und Entsorgung

Der Bieter hat in allen Entsorgungspositionen verbindlich und eindeutig die von Ihm vorgesehene Anlage oder Deponie anzugeben. Vom Amtsvorschlag abweichende Entsorgungswege für gefährliche Abfälle sind in den entsprechenden Positionen einzutragen. Für diese ist der Nachweis der Gleichwertigkeit mit dem Angebot zu erbringen (Kopie des Genehmigungsbescheides und Erklärung der Annahmefähigkeit der entsprechenden Anlage).

Der Transport auf der Baustelle, die Behälterbereitstellung, der Transport einschließlich Verladen zum jeweiligen Verwerter/ Entsorger von Abfällen, die Verwiegung (Wiegeschein von geeichter Waage) und die Entsorgung sind in den nachfolgenden Positionen zu kalkulieren. Die erforderliche Deklarationsanalytik ist in die EPs einzukalkulieren und vor Entsorgung der Bauleitung des AG vorzulegen.

Alle Behälter sind entsprechend der vorgesehenen Entsorgung auszuwählen und zu kennzeichnen. Belastetes mineralisches Material und Gefahrstoffe (Asbest, Mineralwolle, Leuchtstoffröhren, PCB-Kondensatoren) und nicht mineralische Abfälle (Holz, Dämmstoffe, Dachbahnen, Folien) sind sofort in Container einzulagern. Containerstandzeiten werden nicht gesondert vergütet.

Unbelastetes und gering belastetes mineralisches Material darf als Haufwerk gelagert werden (Haufwerkgröße < 500 m³). Die Haufwerke sind zu kennzeichnen (Haufwerksnummer und Herkunft).

Auf der Baustelle besteht nur geringe Lagermöglichkeit. Die Abfälle sind innerhalb von 5 Werktagen nach Freigabe des jeweiligen Haufwerks bzw. Containers durch die AG-Bauleitung vom AN abzutransportieren.

Die Beförderungsgenehmigungen sind vor Auftragserteilung durch den Bieter vorzulegen. Das elektronische Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle wird durch den AN bzw. seinen Entsorger durchgeführt. Übernahmescheine für alle nicht überwachungsbedürftigen Abfälle werden durch den AN unterschiftsreif vorbereitet und der Bauleitung des AG zur Unterschrift vorgelegt (Freigabe).

Die Abrechnung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erfolgt grundsätzlich nach Wiegescheinen. Abrechnungsvoraussetzung ist die Vorlage der Ausfertigung des Begleit- bzw. Übernahmescheins, welcher die ordnungsgemäße Anlieferung bei der annehmenden Stelle lt. Verwertungs- bzw.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entsorgungsnachweis dokumentiert.				
	Die angegebenen Massen sind Netto-Massen ohne Verpackung.				
1.3.10	Containergestellung 7 cbm Containergestellung inkl. An- und Abfahrt zur Deponie, einschl. Lizenz- und Begleitscheingebühr, Größe 7 cbm	3	St	.....	.....
1.3.20	Containergestellung 10 cbm Containergestellung inkl. An- und Abfahrt zur Deponie, einschl. Lizenz- und Begleitscheingebühr, Größe 10 cbm	3	St	.....	.....
1.3.30	Containergestellung 20 cbm Containergestellung inkl. An- und Abfahrt zur Deponie, einschl. Lizenz- und Begleitscheingebühr, Größe 20 cbm	5	St	.....	.....
1.3.40	Deponiekosten gemischte Baustellenabfälle Deponiekosten gemischte Baustellenabfälle, Abfallschlüsselnummer 170904, die Abrechnung erfolgt nach der Wiegekarte einer zugelassenen Deponie	5	t	.....	.....
1.3.50	Deponiekosten Bauschutt (rein) Deponiekosten Bauschutt (rein), Abfallschlüsselnummer 170107, die Abrechnung erfolgt nach der Wiegekarte einer zugelassenen Deponie	10	t	.....	.....
1.3 Transport und Entsorgung					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Putzarbeiten				
1.4.10	Grundiermittel Grundiermittel auf Putzuntergründen der Betonwände , je nach Saugfähigkeit im Verhältnis 1:2 bis 1:5 mit Wasser verdünnen, gleichmäßig auftragen. Ausführung in einer Höhe bis zu 4,00m.	245	m²	.....	.....
1.4.20	Ausgleichsspachtelung Wand, PCC-Mörtel, Festigkeitsklasse CS IV Becken Zementärer, standfester, schnell erhärtender, faserarmerter, Putz- und Spachtelmörtel gem. DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV zum Verputzen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Insbesondere als Ausgleichsputz und Gefällespachtel, zugelassen im Schwimmbadbau für den Einsatz im Dauerunterwasserbereich. Entsprechend dem ZDB-Merkblatt „Schwimmbadbau“. Anforderungen an die Ebenheit gem. DIN 18202, als Unterputz für Fliesenbeläge im Dünnbett, Dicke i. M. ca. 15 mm, incl. vorheriger Kontaktpachtelung (Zahnung 6-8 mm) glatt ausgerieben und allen erforderlichen Hilfsmitteln als Untergrund für Fliesenbeläge, nach Angabe der Bauleitung. • PCC-Mörtel ohne Zusatz von Kalkhydrat • Druckfestigkeit $\geq 20 \text{ N/mm}^2$ Ausgleichsspachtelung liefern und nach Herstellervorschrift aufbringen.	245	m²	.....	.....
1.4.30	Zulagepreis erhöhte Anforderungen Zulagepreis für die Ausführung des Putzes mit erhöhten Anforderungen im Bereich der Wendeflächen des Beckens, da die fertigen Fliesenoberflächen der Wendeflächen mit einem rechtwinkligen Abstand zueinander im Toleranzbereich von 25,01m bis 25,02m ausgeführt werden müssen. (sh. auch Pos. 1.6.130 Zulage Tauchstreifen)	50	m²	.....	.....
1.4.40	Mehrkosten Ausgleichsspachtelung / 5 mm Mehrstärke Mehrkosten ab 5 mm Mehrstärke, pro 5 mm Mehrstärke der Ausgleichsspachtelung der Hauptposition Ausgleichsspachtelung Wand bis zu einer Stärke von ca. 30 mm. Abrechnung je 5 mm Mehrstärke pro m2	150	m²	.....	.....
				1.4 Putzarbeiten	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	Abdichtung				
1.5.10	Verbundabdichtung Boden-/Wand Verbundabdichtung (AIV-F) gem. ZDB-Merkblatt "schwimmbadbau" als Flächenabdichtung der waagerechten und senkrechten Flächen (Estrich, Putz) im Verbund mit einer bauaufsichtlich zugelassenen, rißüberbrückenden, mineralischen Dichtschlämme. Entsprechend der Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 Teil 3 Liefern und nach Herstellervorschrift zur Erlangung der Sollschichtdicke verarbeiten.	245	m²	.....	.....
1.5.20	Armierungseinlage in Eckbereichen Armierungseinlage im Bereich von Ecken und Kanten im Unterwasserbereich aus alkalisch beständigem Glasgittergewebe als Verstärkung in die oberste Abdichtungsschicht nach Herstellervorschrift einarbeiten. Breite: 20cm	100	m	.....	.....
1.5.30	Dichtband Dichtschlämme Abdichten der Raumecken Boden/Wand und Wand/Wand bzw. Boden/Einbauteile mit Dichtband. Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.	220	m	.....	.....
1.5.40	Anarbeitung an Einbauhülsen, Verbundabdichtung Anarbeitung und Anschluss der Verbundabdichtung an Einbauhülsen bis DN 150 (Klebeflansch).	25	St	.....	.....
1.5.50	Dehnfugenausbildung Abdichtung Dehnfugenausbildung der Abdichtung mittels Dichtbändern in welchem über der Dehnfuge eine Dehnfugenschlaufe auszubilden ist in welcher dann eine Rundschnur, d=2 cm oberflächenbündig einzulegen ist. Dehnfuge mittels Dichtband, Zuschnittbreite 50 cm, zweilagig und Gewebestrewifeneinlage gem. Herstellervorschrift herstellen. einschließlich Anschluß an die Flächenabdichtung, einschließlich hochführen der Dehnfuge an allen aufgehenden Bauteile bis 25 cm Höhe. Als Zulagepreis zur Hauptposition Boden- und Wandabdichtung.	100	m	.....	.....
1.5.60	Übergang Dichtschlämme Bestand/Dichtschlämme neu Abdichten im Übergangsbereich Dichtschlämme neu zur Bestandsdichtschlämme. Hierzu ist die Bestandsverbundabdichtung vorsichtig über eine Breite von mind.10 cm, konisch anzuschleifen und zu reinigen. Anschließend ist im Zuge der Aufbringung der neuen Verbundabdichtung der angeschliffene Bereich über eine Breite von mind. 10 cm miteinzudichten.	110	m	.....	.....
1.5.70	Verwahrungsnut Abdichtung 30x15mm Verwahrung der Flächenabdichtung, im Bereich des Übergangs zwischen Bestandsabdichtung und neuer Abdichtung im Beckenumgangsbereich mittels einer 30 mm tiefen und ca. 15 mm breiten Nut im Bestandsestrich, einbinden einer Dichtfolie und Ausgießen der Nut mit Epoxydharz, inkl. einfräsen der Nut, liefern und montieren der Dichtfolie mit Anbindung an die Flächenabdichtung und Verguss der Nut mit Epoxydharz.	115	m	.....	.....
1.5.80	Schichtdickendokumentation Nach Aushärtung der Verbundabdichtung ist diese stichprobenartig auf die geforderten Mindest-Schichtdicken zu überprüfen. Die Auswahl der Prüfstellen erfolgt durch die Bauleitung des AG. Die Prüfung erfolgt im				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beisein der Bauleitung des AG. Die Prüfung ist entsprechend zu protokollieren, das Prüfprotokoll inkl. der Proben ist der Bauleitung zu übergeben.
Nach Prüfung sind die Punkte mit Abdichtungsmaterial nach Herstellerangaben zu überarbeiten.

20 St

1.5 Abdichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.6 Fliesenarbeiten

ZTV Fliesenarbeiten

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN DIN 18352

Fliesen- und Plattenarbeiten nach DIN 18352.

Es wird hier insbesondere auf das ZDB Merkblatt Schwimmbadbau - Hinweise für die Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau-hingewiesen

Achtung. Sämtliche Fliesen im Beckenbereich (Unterwasserbereich) und den damit direkt zusammenhängende Flächen (Beckenumgang) sind hohlraumfrei im Kombinierten-Verfahren (Floating-Buttering) nach DIN 18157 zu verlegen.

Das gleiche gilt für stark beanspruchte Beläge.

Abweichende Verlegeverfahren werden nicht akzeptiert.

Fließbettkleber sind nicht zugelassen.

Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sofern in diesen Bereichen z. B. Mosaik verlegt wird sind Bögen, vorderseitig folienverklebt zu verwenden.

Miteinzukalkulieren ist das Freikratzen der Fugen nach Verlegung.

Für sämtliche Ebenen und Flächen gelten die erhöhten Anforderungen an Ebenheitstoleranzen im Hochbau gemäß DIN 18202. Diese sind mit den Angebotspreisen abgegolten.

Die abschließende Reinigung der Fliesenoberflächen inkl. Kalkschleierbeseitigung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sämtliche für die Becken ausgeschriebenen Fliesenbeläge müssen vom gleichen Hersteller produziert sein.

Die Fliesen unterscheiden sich lediglich in Form, Größe und Farbe (siehe Einzelpositionen).

Das gilt für sämtliche Becken, Beckenumgänge und Behälter.

Die ausgeschriebenen Steinzeugfliesen müssen der Gruppe Blb entsprechen und eine niedrige Wasseraufnahme E kleiner/gleich 3Prozent nach DIN EN 14411 haben.

Der Bieter kann andere Modulabmessungen anbieten, sollte dies jedoch vermerken.

Farbabweichungen sind nicht zulässig.

Fliesenkleber für Wand- u. Bodenfliesen

Dünnbettmörtel, zementhaltig, mit erhöhter

Anforderungen, mit verringertem Abrutschen und mit verlängerter offener Zeit C2 TE nach DIN EN 12004,

verformbar S1 nach DIN EN 12002.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Verlegung hat möglichst hohlraumfrei sowie im Buttering/ Floating Verfahren zu erfolgen.				
	Hinweise, Anforderungen- Fugenmörtel für Wandfliesen Fugenmörtel, zementhaltig, mit hoher Abriebsfestigkeit und verringerter Wasseraufnahme, mit hoher Abriebbeständigkeit CG2WAr nach DIN EN 13888, wasser- und schmutzabweisend, hochbeständig bei Dampfstrahlreinigung				
	Farbton des Fugmörtels an die Fliesenfarbe angepasst, nach Wahl der Architekten.				
	Die Rutschhemmung wird über den AG beim Materialprüfungsamt beprobt, das Material für diese Prüfung ist vom AN zu liefern - und zwar aus der konkreten Charge, die nachweislich vor Ort eingebaut wird. Erst nach Vorlage der ausreichenden Rutschhemmung darf mit der Verlegung begonnen werden.				
1.6.10	Spachteln Bodenflächen 5 mm Ausgleichen des Untergrundes für Bodenbeläge im Dünnbettverfahren, durch Spachteln nach besonderer Anordnung des AG. Dicke bis 5 mm. Untergrund: Estrich, Betonflächen, etc.. Materialbasis des Reparaturmörtels: Kunststoffmodifizierter Zementmörtel. Liefern und nach Herstellerangaben verarbeiten, inkl. erforderlicher Haftbrücken.	250	m²	.....	.....
1.6.20	Spachteln Boden, Mehrstärken Ausgleichen des Untergrundes, Leistung wie zuvor schon in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch in Mehrstärken je weitere 5 mm. Ausführung nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung des AG.	100	m²	.....	.....
1.6.30	Wandfliesen, Beckenwände SB Wandfliesen nach DIN EN 121 A1 zur Bekleidung der Wandflächen des Schwimmbekens aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material: Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm Trittsicherheit : "B" Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG Sortierung : I. Wahl Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anarbeitungen mit Flexfuge.	245	m²	.....	.....
1.6.40	Wandfliesen, Beckenwände LSB Wandfliesen nach DIN EN 121 A1 zur Bekleidung der Wandflächen des Lehrschwimmbekens aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig				
	System : Chroma				
	Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm				
	Trittsicherheit : "B"				
	Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG				
	Sortierung : I. Wahl				
	Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anar- beitungen mit Flexfuge.				
		135	m²	.....	.....
1.6.50	Zulage Leiternische Zulagepreis für vorbeschriebene Wandfliesen in den Leiternischen				
		5	m²	.....	.....
1.6.60	Zulage Stehstufe Zulagepreis der vorbeschriebenen Wandfliesen zur Bekleidung der Stehstufe in der kompletten Abwicklung von ca. 50cm.				
		65	m²	.....	.....
1.6.70	Wandfliesen, Schwallwasserbehälter Wandfliesen nach DIN EN 121 A1 zur Bekleidung der Wandflächen von Schwallwasser- behälter aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus fol- gendem Material:				
	Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig				
	System : Chroma				
	Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm				
	Trittsicherheit : "B"				
	Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG				
	Sortierung : I. Wahl				
	Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anar- beitungen mit Flexfuge. Der Materialtransport in den KG sowie in den Innenraum der vorh. Schwallwasserbehälter ist in die EP miteinzukalkulieren.				
		125	m²	.....	.....
1.6.80	Wandfliesen, Schlammwasserbehälter Wandfliesen nach DIN EN 121 A1 zur Bekleidung der Wandflächen von Schlammwas- serbehälter aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material:				
	Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig				
	System : Chroma				
	Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm				
	Trittsicherheit : "B"				
	Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG				
	Sortierung : I. Wahl				
	Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anar- beitungen mit Flexfuge. Der Materialtransport in den KG sowie in den Innenraum der vorh. Schwallwasserbehälter ist in die EP miteinzukalkulieren.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		100	m ²	.....	.....
1.6.90	Bodenfliesen, SB Bodenfliesen nach DIN EN 121 AI zur Bekleidung der Bodenflächen des Schwimmerbeckens aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material: Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm Trittsicherheit : Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG Sortierung : I. Wahl Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anarbeitungen an Sockel und anderer Begrenzungsflächen mit Flexfuge.	555	m ²	.....	.....
1.6.100	Bodenfliesen, LSB Bodenfliesen nach DIN EN 121 AI zur Bekleidung der Bodenflächen des Kursbeckens aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material: Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm Trittsicherheit : Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG Sortierung : I. Wahl Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anarbeitungen an Sockel und anderer Begrenzungsflächen mit Flexfuge.	185	m ²	.....	.....
1.6.110	Zulage Beckenschräge Zulagepreis für die Bodenfliesen auf der Beckenschräge im Übergangsbereich Schwimmer / Nichtschwimmer	50	m ²	.....	.....
1.6.120	Bodenfliesen, Schwallwasserbehälter Bodenfliesen nach DIN EN 121 AI zur Bekleidung der Bodenflächen der Schwallwasserbehälter aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material: Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm Trittsicherheit : Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG Sortierung : I. Wahl Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anarbeitungen an Sockel und anderer Begrenzungsflächen mit Flexfuge. Der Materialtransport in den KG sowie in den Innenraum der vorh. Schwallwasserbehälter ist in die EP miteinzukalkulieren.	45	m ²	.....	.....
1.6.130	Deckenfliesen, Schwallwasserbehälter				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Deckenfliesen nach DIN EN 121 AI zur Bekleidung der Deckenflächen der Schwallwasserbehälter aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material:				
	Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm Trittsicherheit : Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG Sortierung : I. Wahl Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anarbeitungen an Sockel und anderer Begrenzungsflächen mit Flexfuge. Der Materialtransport in den KG sowie in den Innenraum der vorh. Schwallwasserbehälter ist in die EP miteinzukalkulieren.				
		45	m²	.....	.....
1.6.140	Bodenfliesen, Schlammwasserbehälter Bodenfliesen nach DIN EN 121 AI zur Bekleidung der Bodenflächen der Schlammwasserbehälter aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material:				
	Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm Trittsicherheit : Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG Sortierung : I. Wahl Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anarbeitungen an Sockel und anderer Begrenzungsflächen mit Flexfuge. Der Materialtransport in den KG sowie in den Innenraum der vorh. Schwallwasserbehälter ist in die EP miteinzukalkulieren.				
		30	m²	.....	.....
1.6.150	Deckenfliesen, Schlammwasserbehälter Deckenfliesen nach DIN EN 121 AI zur Bekleidung der Deckenflächen der Schlammwasserbehälter aus WU Beton liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material:				
	Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm Trittsicherheit : Farbe : neutral 10 (aktivweiß), nach Wahl des AG Sortierung : I. Wahl Verlegung : schnittfugig, schnittfugig verlegen gemäß Fliesenplan, einschl. aller Formplatten, einschl. aller Anarbeitungen an Sockel und anderer Begrenzungsflächen mit Flexfuge. Der Materialtransport in den KG sowie in den Innenraum der vorh. Schwallwasserbehälter ist in die EP miteinzukalkulieren.				
		30	m²	.....	.....
1.6.160	Zulage Tauchstreifen Zulage zu Wandfliesen und Bodenfliesen Becken für das Einarbeiten von Tauchstreifen / Friesen im Fliesenbelag der Becken in einer Breite von 25 cm aus folgenden Material:				
	Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal oder gleichwertig System : Chroma unglasiert Nennmaß : 12.5 / 25.0 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Trittsicherheit :				
	Farbe : asphaltsschwarz/ neutral 3, nach Wahl des AG				
	Sortierung : I. Wahl				
	Verlegung : schnittfugig,				
	sonst wie vor beschrieben				
		50	m²	.....	.....
1.6.170	Anarbeiten an techn. Einbauten Anarbeiten der Wandbeläge an techn. Einbauten wie Eiströmdüsen, Entnahmestutzen, Zapfstellen, etc.	100	St	.....	.....
1.6.180	Zulage Verfugung Epoxidharzfuge Verfugung der vorgenannten Boden- und Wandfliesen mit einem hochfesten, schnell erhärtenden Epoxidharz-Fugenmörtel als Zulage zur Position „Boden- und Wandfliesen“. Ausführung mit einem Epoxidharz-Fugenmörtel, geeignet für hoch beanspruchte Bereiche sowie beständig gegen Feuchtigkeit und übliche Reinigungs- und Chemikalienbelastungen gemäß Herstellerangaben. Fabrikat : Sopro DFX Designfuge, oder gleichwertig	1340	m²	.....	.....
1.6.190	Zulage Fuge Sonderfarbe Zulage der Fuge in einer Farbe nach Angabe des AG (z.B. schwarz) anstelle des Standard Grau.	1340	m²	.....	.....
1.6.200	Dauerelastische Versiegelung Becken Anschluß- und Feldebegrenzungsfugen der Boden- und Sockelflächen, Wandflächen sowie der anderen Ecken in den Becken reinigen, die Fugenflanken primern und dauerelastisch, witterungs-, alterungs-, UV-, ozon- und chemikalienbeständig, für Schwimmbäder geeignet, fungizid versiegeln. Inkl. Rundschnur.	500	m	.....	.....
1.6.210	Schnittschutzband V4A Schnittschutzband zum Einlegen in die Fliesenverklebung im Übergang Wand-Wand, Boden-Wand, etc. und allen Bereichen mit einer dauerelastischen Versiegelung, flexibles Gewebeband aus rostfreiem Edelstahl. Zum langfristigen und sicheren Schutz von Anschluß- und Bewegungsfugen in Verbundabdichtungen beim Herausschneiden und Erneuern von Siliconfugen, Schutz der Abdichtung gemäß DIN 18534, Geeignet für hoch belastete Bereiche wie Schwimmbäder und Großküchen, Aus rostfreiem Edelstahl: V4A Säure- und chlorwasserbeständig Maschenweite: 1,1 x 1,1 mm liefern und fachgerecht einbauen.	150	m	.....	.....
1.6.220	Schutz fertiger Flächen Einbau von widerstandsfähigem Material zum Schutz fertiger Boden- und Wandflächen aus z.B. beschichteter Pappe, Vlies oder Tetrapack. Der Ausbau und die Entsorgung des Schutzes nach Fertigstellung ist einzukalkulieren.	1340	m²	.....	.....
1.6.230	Reinigung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Reinigung der Fliesenoberflächen mittels Kalkschleierentferner und anschließendes
abspülen und abwischen der Flächen.

Der Schutz von Einbauteilen aus Edelstahl etc. ist einzukalkulieren.

2100 m²

1.6 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.7 Stundenlohnarbeiten

Hinweis

Nachweisleistung der Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn diese **vor** Ausführung schriftlich angezeigt wurden (Beschreibung der Leistung, geschätzter Aufwand, geschätzte Kosten) und durch die Bauleitung / den Architekten ausdrücklich zur Ausführung freigegeben wurden. (siehe auch § 2, Nr. 10 VOB/B).

Die nachstehenden Verrechnungssätze müssen alle Nebenkosten, wie z.B.:

- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkassenbeiträge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Baustellengemeinkosten einschl. Bauleitung, Abrechnung, Polier, Hilfslöhne etc.
- Allgemeine Geschäftskosten einschl. Wagnis und Gewinn
- Transport-, Auf- und Abbaukosten der Geräte

enthalten.

1.7.10

Vorarbeiter

Stundenlohnarbeiten für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichniss erfaßt sind z. B. Anarbeitungen an Bestandssituationen, etc. und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Stundenlohn Vorarbeiter:

20 h

1.7.20

Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichniss erfaßt sind z. B. Anarbeitungen an Bestandssituationen, etc. und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Stundenlohn Facharbeiter:

20 h

1.7.30

Helfer

Stundenlohnarbeiten für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichniss erfaßt sind z. B. Anarbeitungen an Bestandssituationen, etc. und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Stundenlohn Helfer:

40 h

1.7 Stundenlohnarbeiten

1 Fliesenarbeiten

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Abbrucharbeiten	.....
1.3	Transport und Entsorgung	.....
1.4	Putzarbeiten	.....
1.5	Abdichtung	.....
1.6	Fliesenarbeiten	.....
1.7	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Fliesenarbeiten	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

Inhaltsverzeichnis

1	Fliesenarbeiten.....	4
1.1	Baustelleneinrichtung.....	4
1.2	Abbrucharbeiten.....	6
1.3	Transport und Entsorgung.....	8
1.4	Putzarbeiten.....	10
1.5	Abdichtung.....	11
1.6	Fliesenarbeiten.....	13
1.7	Stundenlohnarbeiten.....	20